

## Lesen

Folgende Schritte<sup>1</sup> können beim Lesen hilfreich sein:

- Überblick gewinnen: Machen Sie sich mit dem Aufbau des Buches, des Artikels, etc. vertraut!
- Fragen: Stellen Sie Fragen an den Text.
- Lesen: Achten Sie beim Lesen auf die Überschriften, suchen Sie die Hauptaussagen, achten Sie auf Fachausdrücke, Fremdwörter und Definitionen.
- Nachdenken: Denken Sie über das Gelesene nach, suchen Sie nach Beispielen und versuchen Sie, den Text auf bereits vorhandenes Wissen zum Thema zu beziehen.
- Rekapitulieren: Fertigen Sie Notizen über das Gelesene an.
- Repetieren: Überfliegen Sie nochmals alle Überschriften der einzelnen Kapitel, versuchen Sie, sich die wichtigsten Aussagen in Erinnerung zu rufen.

Eine **Lektüretabelle** kann Sie in Ihrer Lektürearbeit unterstützen (s. Leitfaden zur Lektüretabelle)

## Exzerpieren

Unter Exzerpieren (lat. Excerptare = herausnehmen) versteht man die auszugsweise Wiedergabe eines Textes. Exzerpieren ist eine nützliche Methode zur Text-Erschließung!

Exzerpieren ist wichtig,

- um einen Text besser zu verstehen,
- um das Gelesene in das eigene Wissen zu integrieren und dieses für spätere (wissenschaftliche) Arbeiten (Referate, Hausarbeiten, Vorträge, Masterarbeiten, Artikel, etc.) zur Verfügung zu haben,
- um das Gelesene vor dem Vergessen zu schützen (Nachschlageoption, Literaturverwaltung: verschiedene Optionen – handschriftlich, digital).

Beim Exzerpieren ist es wichtig zu bedenken,

- dass weniger mehr ist → das Gelesene so **kurz und knapp** wie möglich wiedergeben bzw. zusammengefasst werden.

---

<sup>1</sup> Buchert, Heiko und Sven Sohr: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. Oldenburg 2004, hier 54.

**Leitfaden zum Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur**

**Stand Mai 2015**

- dass die wichtigsten Informationen zum Text (Autor\_in, Titel, Erscheinungsjahr und -ort, Trägermedium, Kapitel, Unterkapitel, Seite(n), etc.) festgehalten werden,
- dass zwischen direkten und indirekten Zitaten und der eigenen Meinung unterschieden wird,
- dass zwecks Erinnerung ganze Sätze formuliert werden (so können Zusammenhänge auch später noch verstanden werden),
- dass Zitate genau (Anführungszeichen und Quellenangaben) gekennzeichnet werden,
- dass Sekundärzitate überprüft werden (so umgeht man Fehlinterpretationen und/oder Schreibfehler).

Vorgang beim Exzerpieren:

- Überblick verschaffen: Gliederung des Textes ansehen und mindestens 1x lesen,
- Zielgerichtet exzerpieren: die Art und Ausführlichkeit des Exzerpts sind abhängig davon, wofür Sie das Exzerpt brauchen,
- Zusammenfassungen schreiben: wesentliche Aussagen des Textes komprimiert zusammenfassen.

**Checkliste zur Erstellung eines Exzerpts**

Haben Sie sich überlegt, ob die Exzerpte **handschriftlich oder digital** erstellt werden sollen?

Haben Sie die **bibliographischen Daten** des Textes festgehalten?

Haben Sie sich vor dem Exzerpieren einen **Überblick** über den Text, das Kapitel, etc. verschafft?

Notieren Sie die wesentlichen Aussagen in **eigenen Worten**, statt sie abzuschreiben?

Formulieren Sie in **vollständigen Sätzen**, um Ihre Notizen auch später noch verstehen zu können?

**Unterscheiden** Sie zwischen **direkten und indirekten Zitaten** und Ihrer **eigenen Meinung**?

Kennzeichnen Sie **Zitate** mithilfe von Anführungszeichen und **Quellenangaben**?

Haben Sie **Sekundärzitate** im Originaltext **überprüft**?

Haben Sie aus den Exzerpten mehrerer Absätze, Seiten, Kapitel **Teil- oder Gesamtzusammenfassungen** geschrieben?

**Archivieren und Dokumentieren („Literaturverwaltung“)**

Zum Archivieren der Exzerpte gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- „analog oder digital“
  - Zettelkasten oder Textdateien (Word/Excel-Tabellen): Bitte denken Sie an Übersichtlichkeit und Zugriffsmöglichkeiten!

Vorschläge für die Literaturverwaltung:

- Zettelkasten, auch online unter: <http://zettelkasten.danielluedecke.de/> (Stand 12.05.2015).
- Literaturverwaltungsprogramme: Citavi, Zotero.
- Ein hilfreicher Einstieg ins Thema Literaturverwaltung:  
<http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft//scs/pdf/leitfaeden/studierende/literaturverwaltung.pdf> (Stand 12.05.2015).

**Literatur:**

Buchert, Heiko und Sven Sohr: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. Oldenburg 2004, hier S. 47-65.

Fakultät für Erziehungswissenschaften, SCS Service Center Selbststudium, Universität Bielefeld: Leitfaden zur Erstellung eines Exzerptes. Online unter: <https://www.uni-frankfurt.de/45023487/Leifaden---Exzerpt.pdf> (Stand 12.05.2015).